

Interview mit dem abtretenden und dem neuen Marktchef

Handschlag auf einer Rigiwanderung

Mit dem Jahreswechsel übergab der bisherige Marktchef von Beromünster, Alfons Röthlin, seine Aufgabe an seinen Nachfolger Moritz Felix. Nachfolgend ein Interview mit einem Blick zurück und einen voraus auf den Frühlingsmarkt am 25. April, wozu die Vorbereitungen schon am Laufen sind.

Martin Sommerhalder

Worin liegt der Reiz Marktchef zu sein, bzw. sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen?

Alfons Röthlin: «Ich hörte damals in der Männerriege von Patrick Cursellas, dass man einen Marktchef sucht, er hat mich angefragt. In Wegis, woher ich komme, war ich immer in der Gemeinde aktiv, deshalb habe ich die Aufgabe gerne übernommen.»

Moritz Felix: «Mir ist es wichtig, einen Beitrag zu leisten und in der Gemeinde aktiv etwas zu bewirken. Ich bin der Meinung, dass der Markt ein Kulturgut in der Gemeinde darstellt, das zwingend beibehalten werden sollte. Die Aufgabe ermöglicht es, mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Nach der Aufgabe mit den «Gwärblern» ist nun die Tätigkeit mit den Marktfahrenden auch eine spannende neue Herausforderung. Es ist reizvoll, etwas Neues zu entdecken und einen Blick hinter die Kulissen zu haben.»

Moritz Felix, mit welchem Argument hat Sie Alfons Röthlin letztlich überzeugt?

Aufgrund des guten Verhältnisses mit Alfons wies er bereits vor längerer Zeit darauf hin, dass die Aufgabe ideal für einen Einheimischen sei. Den Auschlag gab ein Wettbewerbsgewinn: Eine Wanderung auf die Rigi, an der auch Alfons dabei war und die er organisiert hat. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit einem Glas Wein und fröhlicher Runde hat er mich natür-



Der neue und der abtretende Marktchef (v.l.) Moritz Felix und Alfons Röthlin: «Eine gute Beziehung zu Petrus beeinflusst das Wetter am Markttag natürlich ganz wesentlich.»

Bild: mars

lich nochmal angefragt, ich vermute das war der Hintergrund der Rigiwanderung. Die Zusage erfolgte per Handschlag mit der Vereinbarung, sich die Aufgabe zunächst einmal anzuschauen.

Alfons Röthlin, welche Schattenseiten haben Sie Moritz Felix verschwiegen?

Die möchte ich auch heute nicht sagen. Spass beiseite – mir ist keine bewusst. Als regional allseits bestbekannte und versierte Persönlichkeit wird es Moritz um einiges leichter haben.

Und mit Spass beigefügt: Bleibt ein aufstrebendes Marktwesen weg, heisst es, das war zuvor schon besser. Ge-

lingt Moritz eine positive Weiterentwicklung des Marktwesens – woran ich nicht zweifle – bin ich stolz, einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden zu haben.

Was macht einen guten Marktchef aus?

Diese Frage müssten eigentlich die Marktbesuchenden und die Marktfahrenden beantworten. Der persönliche Kontakt zu den Marktfahrenden und die gelegentlichen Infos in der Regionalpresse tragen sicher wesentlich dazu bei. Und dann die ganz besondere Beziehung zu Petrus – das Wetter beeinflusst natürlich den Markttag ganz wesentlich.

Manager von Einkaufszentren sprechen gern von einem positiven Einkaufserlebnis. Wie muss ein Markt aussehen, um ein solches Erlebnis zu bieten?

Natürlich darf und soll es auch vereinzelte Marktstände mit Ramsch und Belanglosem geben. Doch Regional - Vielfalt – Qualität und eine allfällige Unterhaltung prägt einen Markt ganz besonders. Ein stärkeres Mitmachen der regionalen Geschäfte blieb mir leider verwehrt.

Wie schwierig ist es, dies zu erreichen?

Wir dürfen hier in Beromünster auf bewährte Marktfahrende zählen, die nicht nur gepflegte Marktstände ein-

richten, sondern auch qualitativ ansprechende Produkte in dieser herrlichen Marktstrasse vom Flecken anbieten.

Auf die Kathrine-Märkte 2024 und 2025 blicke ich mit besonderem Stolz zurück, die waren einfach grossartig.

Und wie drückt sich das in Arbeitsstunden (z. B. pro Woche oder Monat) aus?

Die notierten Stunden haben jeweils 25 bis 35 Stunden pro Markt betragen.

Alfons Röthlin, gibt es ein besonderes Ereignis vom Markt, das Ihnen in Erinnerung bleibt?

Die jeweilige Unterstützung von Dorfvereinen, Schulklassen und Organisationen wie Musikgesellschaften, Kiwanis und den Genussproduzenten. Die Umstellung vom Fasnachts- zum Frühlingsmarkt war die sinnvollste Umsetzung.

Die Umsetzung und Einhaltung der gesicherten Zufahrtswege für Notfälle. Zudem konnten wir auch die neu angeforderten Sperrungen der Zufahrtstrassen sinnvoll und in einem vernünftigen und insbesondere verlässlichen Rahmen umsetzen.

Nicht zu vergessen sind die einzigartigen Kilbi-Gottesdienste mit einem tollen Team am Sonntagvormittag im LUNA-Park oder letztes Jahr im unteren Flecken.

Moritz Felix, können Sie für den Frühlingsmarkt von 25. April allenfalls schon besondere Attraktionen vermelden?

Es ist noch etwas zu früh, um Details verkünden zu können. Es liegen jedoch bereits Anmeldungen von neuen Marktfahrenden vor, die ich jetzt am Prüfen bin. Für die Kilbi am 27. September konnte ich bereits einen Teil des LUNA-Parks organisieren. Die weiteren organisatorischen Planungen für diese Veranstaltungen sind aber noch im Gange.

Märkte 2026

Frühlings-Märkt

Samstag, 25. April 2026,
9.00–16.00 Uhr

Kilbi mit Fläche-Märt

Samstag, 26. September 2026
9.00–17.30 Uhr, Marktgasse
11.00–17.30 Uhr, Kilbibetrieb
Sonntag, 27. September 2026
9.00–17.00 Uhr, Marktgasse
11.00–17.00 Uhr, Kilbibetrieb

Kathrine-Märt

Samstag, 14. November 2026,
9.00–17.00 Uhr

Bitte beachten Sie

Die Gemeindeverwaltung Beromünster bleibt am **Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar 2026**, den ganzen Tag geschlossen.

Adventsmarkt

Am 28. November 2026 organisiert das Ortsmarketing 5-sterne-region.ch den nächsten Adventsmarkt.

Für Vereine und Schulklassen von Beromünster sowie Kilbiattraktionen werden keine Stand- oder Marktgebühren verrechnet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Beromünster oder direkt beim Marktchef, Moritz Felix, markt@beromuenster.ch

Gewässer-verschmutzung Wyna

Die neuesten Informationen zu den Pestizid-Verunreinigungen der Wyna werden auf der Website der Gemeinde laufend aktualisiert.

Agenda 2026 des Gemeinderates

Orientierungsversammlungen

Montag, 1. Juni 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Beromünster

Donnerstag, 10. September 2026, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Beromünster

(falls am Sonntag, 27. September 2026 Gemeindeabstimmung)

Dienstag, 17. November 2026, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Beromünster

(mit Verleihung Innovations- und Förderpreis)

Andere Anlässe/Termine

1. August-Feier

Samstag, 1. August 2026, 10.30 Uhr,

Lindenhalde Gunzwil

Vereinspräsidentenkonferenz

Montag, 19. Oktober 2026,

Gemeindesaal Neudorf

Seniorenanlass

Mittwoch, 21. Oktober 2026,

Gemeindesaal Neudorf

Neuzuzügerfeier

Freitag, 6. November 2026,

Festsaal Stiftstheater

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an der Sitzung vom 18. Dezember 2025 unter anderem

– das Protokoll der Orientierungsversammlung vom 19. November 2025 genehmigt, in der das Budget 2026 und der Konzessionsvertrag mit der CKW AG betreffend Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für elektrische Verteilanlagen im Zentrum standen. Das Protokoll ist auf der Website der Gemeinde Beromünster zur Einsicht aufgeschaltet.

– beschlossen, dass Roth Bernhard, geb. 26.06.1957, und Fischer Roth Marietta, geb. 24.12.1962, Winkelmatte 10, 6025 Neudorf, das Bürgerrecht der Gemeinde Beromünster erhalten.

– an der Vernehmlassung des Kantons Luzern teilgenommen, die Stellungnahme des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG) betreffend «Änderung des Gesetzes über die Verbilligung von Prämien der

Krankenversicherung (Prämienverbilligungsgesetz; SRL Nr. 866)» unterstützt und den Fragebogen genehmigt.

– an der Vernehmlassung des Kantons Luzern teilgenommen, die Stellungnahme des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG) über die «Unvereinbarkeiten in Behörden und rechtlich selbständigen Organisationen» unterstützt. Gestützt auf einen parlamentarischen Vorstoss sollen Personen, die in faktischer Lebensgemeinschaft leben, und Personen, die einander in eingetragener Partnerschaft verbunden sind, wie verheiratete Personen nicht der gleichen Behörde angehören dürfen.

– beschlossen, ein Positionierungskonzept zum öffentlichkeitswirksamen Auftritt der Gemeinde zu erarbeiten.

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der AHV-Zweigstelle

Neuerungen WAS Ausgleichskasse Luzern per 1.1.2026

Im Jahr 2026 treten folgende Jahrgänge ins Referenzalter:

- Männer mit Jahrgang 1960 (mit 65 Jahren)
- Frauen mit Jahrgang 1962 (mit 64 Jahren + 6 Monate)

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente um ein oder zwei Jahre vorziehen oder um ein bis fünf Jahre aufschieben. Für Frauen mit den Jahrgängen 1961–1969 gelten besondere Regeln.

13. Altersrente

- Im Dezember 2026 wird erstmals die 13. Altersrente automatisch mit der ordentlichen Altersrente ausbezahlt.
- Sie beträgt ein Zwölftel der Jahres-Altersrente (ohne Kinder- oder Zusatzrenten und ohne spezielle Zuschläge).
- Anspruch haben alle Personen, die im Dezember eine Altersrente beziehen und bei denen der Rentenanspruch in diesem Monat besteht.
- Nur Altersrenten erhalten eine 13.

Zahlung (Invaliden- und Hinterlassenenrenten bleiben bei 12 Zahlungen).

Hilflosenentschädigung

Personen, die in einem Heim leben und bisher keine Hilflosenentschädigung beantragt haben, aber darauf angewiesen sind, werden gebeten, den Antrag einzureichen. Ein Antrag kann neben der Ergänzungsleistung den Betroffenen finanzielle Vorteile verschaffen. Das entsprechende Formular ist online verfügbar oder kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Beromünster oder unter www.was-luzern.ch. Allen neuen Rentnerinnen und Rentnern wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Informationen kantonale und kommunale Volksabstimmungen vom 8. März 2026

Am Sonntag, 8. März 2026, finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über:

- Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss

über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung

- Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Kantonale Volksabstimmung über:

- Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt

Die Abstimmungsunterlagen werden bis Mitte Februar 2026 an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatertmittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen.

Informationen aus dem Bereich Steuern

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2025 sind die Steuern 2025 fällig geworden. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Steuern 2025 fristgerecht einbezahlt haben.

Auch für die Steuern 2026 können Vorauszahlungen geleistet werden. Ein entsprechender Einzahlungsschein liegt der Steuererklärung bei. Weitere Einzahlungsscheine können beim Bereich Steuern bezogen werden.

Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie daher, dass für das Jahr 2026 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Auch bitten wir Sie, Daueranträge entsprechend anzupassen.

Sie helfen uns mit diesem Vorgehen, Umbuchungen zu vermeiden und verbessern damit die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

Zinssätze ab 1. Januar 2026

Die Zinssätze ab 1. Januar 2026 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern): 0.00 %
- Negativer Ausgleichszins (Zins auf zu niedrige oder verspätete Zahlungen): 0.00 %

- Verzugszinsen gültig für das Jahr 2025: 4.50 %
- Verzugszinsen gültig für das Jahr 2026: 4.00 %

Steuererklärung 2025

Mitte Februar werden die Steuererklärungen 2025 zugestellt. Der Steuererklärung liegt ein Merkblatt bei, auf welchem beschrieben ist, wie die Steuererklärungssoftware online ausgefüllt werden kann. Mit der Steuererklärung werden keine Doppel der Formulare zugestellt. Sollten Sie zusätzliche Formulare benötigen, so können diese beim Bereich Steuern bezogen werden.

Einreichen der Steuererklärung

Die Steuerformulare sind bis zur auf der Steuererklärung aufgedruckten Frist einzureichen. Wenn diese Frist nicht ausreicht, kann eine Fristerstreckung beantragt werden. Nach dem Versand der Steuererklärungen 2025 können Fristerstreckungen online unter <https://steuern.lu.ch/steuererklärung/fristerstreckungen> beantragt werden.

Die Steuererklärung kann direkt online eingereicht werden. Zu beachten ist, dass auch die notwendigen Beilagen zur Steuererklärung selbst eingescannt und mit der Steuererklärung online eingereicht werden müssen.

Die Gemeindepräsidentin freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Manuela Jost Zeit für Ihre Anliegen:

Dienstag, 3. Februar 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 28. April 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Telefon 041 932 14 06 oder E-Mail: adeline.meyer@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberater:innen des Zentrums für Soziales sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 925 18 20

Beratung im Zentrum mit Anmeldung:
Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan
Bahnhofstrasse 9,
6215 Beromünster
(in der Regel 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat):

Mittwoch, 21. Januar 2026
Montag, 2. Februar 2026
Mittwoch, 18. Februar 2026
Montag, 2. März 2026
Mittwoch, 18. März 2026

Hinweis Neudorf
Die Mütter- und Väterberatung wird in Neudorf nicht mehr angeboten.



Beratung in Sursee

Termine sind von Montag bis Freitag möglich.
Mittwochmorgen von 09.00 bis 11.30 Uhr **ohne Anmeldung**.
Ort: Zentrum für Soziales, Christoph-Schnyder-Strasse 4b.

Unter www.zenso.ch => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail mvb@zenso.ch.



Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.

LUnited Info-Morgen am Samstag, 21. März 2026

Beruf Kauffrau/-mann öffentliche Verwaltung

Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Prozess abläuft, wenn man ein Haus bauen möchte? Oder was zu tun ist, wenn man umzieht? Und wie funktioniert das eigentlich mit den Steuern?



Fläckesperrung über die Fasnacht

Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar 2026, und Fasnachtssamstag, 14. Februar 2026, findet im Fläcke wieder die Fläckefasnacht, organisiert durch das Fasnachts OK Beromünster statt. Der obere Teil des Fläcke bleibt ab der Verzweigung Oberdorf / Schuelgass (Staldenrain) bis Fläcke 18 (Ochsen) vom Donnerstag, 12. Februar 2026, 8.00 Uhr bis Sonntag, 15. Februar 2026, 12.00 Uhr, gesperrt. Bitte beachten Sie, dass die Sperrung auch am Freitag bestehen bleibt und die Strasse nicht geöffnet wird. Allerdings ist am Freitag eine Zufahrt von oben über den Staldenrain zu den Gewerbebetrieben im oberen Fläcke möglich.

Besten Dank für das Verständnis.

Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne beim Info-Morgen von LUnited!

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 38 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir über 180 Lehrstellen in 12 verschiedenen Berufen an.

Am **Samstag, 21. März 2026, zwischen 10 und 12 Uhr** stellen wir dir den Lehrberuf Kauffrau/-mann an den folgenden Standorten vor:

Standort Hochdorf

Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf

Standort Rothenburg

Gemeindeverwaltung Rothenburg, Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg

Standort Sursee

Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee

Du kannst die verschiedenen Posten individuell zwischen 10 und 12 Uhr besuchen – auch deine Eltern sind herzlich willkommen. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Nebst dem Kennenlernen der beiden Lehrberufe bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnupperstage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen. Wir freuen uns, dich schon bald am Info-Morgen begrüssen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch.

Save the date

Der Info-Morgen zum Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Werkdienst) findet am Samstag, 9. Mai 2026, statt.

Beromünster bekommt neues Schulleitungsmodell

Aufgrund neuer Aufgaben und bereits vollen Pensen kam das aktuelle Schulleitungsmodell an seine Grenzen. Nun wurde es überarbeitet.

In den letzten Jahren kamen laufend mehr Aufgaben auf die Schulleitung zu, während die bestehenden Stellenprozente unverändert blieben. Ohne eine strukturelle Anpassung war eine weitere Aufstockung der Pensen nicht möglich.

Gemeinderat handelt

Im Rahmen der Legislaturziele 2024 bis 2028 hat sich der Gemeinderat Beromünster zum Ziel gesetzt, die Organisation der Schulleitung zu überprüfen. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Bildungskommission sowie der Schulleitung eingesetzt. Unter externer Begleitung erarbeitete diese ein neues Schulleitungsmodell, dem der Gemeinderat Ende November zustimmte.

Neues Modell, zusätzliche Stellen

Mit dem neuen Modell werden die Pensen der Schulleitung insgesamt um 70 Stellenprozente erhöht. Die bisherigen Schulleitungsmitglieder der Primarschule sowie der Rektor reduzieren ihre Pensen leicht und passen ihre Aufgabenprofile an. Dadurch können auf das Schuljahr 2026/2027 zwei zusätzliche Schulleitungsstellen geschaffen werden.

Zwei neue Schulleitungsmitglieder gesucht

Ausgeschrieben sind die beiden Stellen «Co-Schulleitungsmitglied für die Primarschulstandorte Beromünster und Schwarzenbach (70–90 %)» und «Co-Schulleitungsmitglied für die Basisstufe und Primarschule Gunzwil und Neudorf (45–65 %)». Mit dem neuen Schulleitungsmodell trägt die Gemeinde Beromünster den gestiegenen Anforderungen Rechnung und schafft eine nachhaltige Führungsstruktur für die Zukunft der Schule.

Eine archäologische Überraschung

Bei der archäologischen Aushubbegleitung für eine Trinkwasserleitung zwischen Schwarzenbach und Rüti entdeckte das Grabungsteam der Kantonsarchäologie ganz überraschend eine bislang unbekannte Fundstelle.

Zum Verlegen der neuen Leitung wurde der Graben der alten Leitung mit dem Bagger aufgemacht. Der Leitungsgraben verläuft im unmittelbaren Umfeld einer archäologischen Fundstelle, wo römische Überreste im Boden liegen. Da die Möglichkeit bestand, dass bei den Arbeiten Spuren aus der römischen Zeit zum Vorschein kommen, begleitete die Kantonsarchäologie den Grabenauhub. Römische Funde wurden zwar keine gemacht, dafür zeigte sich in der Grabenwand in einer Tiefe von rund einem Meter und auf einer Länge von gut 40 m eine bis zu 30 cm mächtige Schicht, die mit Holzkohle und zahlreichen Keramikfragmenten durchsetzt war. Rasch war klar, dass es sich um prähistorische Keramik handelt. Eine genauere Begutachtung der Funde legt eine Datierung der Scherben entweder in die späte Bronzezeit



Eine Auswahl der geborgenen Keramikfragmente nach der Reinigung. Bilder: zvg

(1200–800 v. Chr.) oder in die Hallstattzeit (800–450 v. Chr.) nahe. Die Scherben stammen von verschiedensten Gefäßen und sind teilweise verziert. Aufgrund der Vielfalt der Keramik, die als Geschirr gedient hat, können wir davon ausgehen, dass sich hier eine Siedlung im Boden versteckt

hält. Landsiedlungen aus den oben genannten Epochen sind im Kanton Luzern selten: Aus der Spätbronzezeit kennen wir die sogenannten Pfahlbauten an den Seeufern (z. B. in Baldegg), und aus der Hallstattzeit sind uns bis heute vor allem Begräbnisorte, aber kaum Siedlungen bekannt.



Zwei Mitarbeitende der Kantonsarchäologie bei der Arbeit im Leitungsgraben.

Glücklicherweise ist die neue Fundstelle reichlich von Erde überdeckt und somit gut geschützt. Damit der Schutz auch gesetzlich gewährleistet ist, wird die Kantonsarchäologie im Verlaufe des Jahres 2026 die heutige archäologische Fundstelle AFS 422 auf den Bereich des vermuteten prähistorischen Siedlungsareals ausdehnen. Weitere Untersuchungen sind vorerst nicht geplant, da die Fundstelle nicht bedroht ist.

Ein grosser Dank gilt der Bauherrschaft und dem Bauunternehmen für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit.

Baubewilligungen

10. November 2025 – 5. Januar 2026

Weber Annina und Flavio, Allmendstrasse 3b, 6052 Hergiswil / Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1323 und 1327, Hofacherweg 8, Gunzwil

Gemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Neubau Bushof (inkl. Provisorium während Bauzeit) auf Grundstück Nrn. 26, 49, 256, 370, 874, Bahnhofstrasse, Beromünster

Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen, Brünigstrasse 25, 6002 Luzern / Erstellen Velounterstand auf Grundstück Nr. 331, Don Boscostrasse 31, Beromünster

Küng Silvan, Eichwaldweg 3, 6222 Gunzwil / Erstellen Gartenhaus auf Grundstück Nr. 1345, Eichwaldweg 3, Gunzwil

Erni Beat, Landhof 1, 6025 Neudorf / Erstellen eines aussen aufgestellten Batteriespeichers auf Grundstück Nr. 917, Landhof 1, Neudorf

Kunz Rolf, Oberdorf 2, 6215 Schwarzenbach / Erstellen von drei Hochsilos und zwei Futtersilos sowie Mistplatz auf Grundstück Nr. 90, Oberdorf 2, Schwarzenbach

Gemeinde Beromünster

Einführung Betreuungsgutscheine

Am 30. November 2025 hat die Stimmbevölkerung des Kantons Luzern die Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» abgelehnt und den Gegenentwurf, das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung, angenommen. Der Regierungsrat hat nun die Verordnung zum neuen Gesetz bereits verabschiedet. Das Gesetz und die Verordnung treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Um Familien gezielt finanziell zu entlasten, werden im Kanton Luzern einheitliche Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung eingeführt. Die Gemeinde Beromünster kennt noch keine Betreuungsgutscheine

Concordia Versicherung AG, Bundesplatz 15, 6002 Luzern / Erstellen Auslegerreklame «Concordia» (unbeleuchtet) auf Grundstück Nr. 85, Fläche 5, Beromünster

Lötscher-Estermann **Brigitta**, Dätsch, 6222 Gunzwil, Lötscher Marco, Dätsch, 6222 Gunzwil, Lötscher Sara, Hausmatte 3b, 6289 Müsingen / Ersatz Tiba Herd durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1106, Dätsch, Gunzwil

Nurmi-Niederberger Pia und Jorma, Menzikerstrasse 6, 6215 Schwarzenbach / Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 213, Menzikerstrasse 6, Beromünster

AMAG Automobil und Motoren AG, Aargauerstrasse 13, 6215 Beromünster / Ersatz bestehende Werbeelemente auf Grundstück Nr. 318, Aargauerstrasse 13, Beromünster

Salt Mobile SA, i.V. Swiss Infra Services SA, Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon / Antennenaustausch an der bestehenden Mobilfunkanlage «LU_0609A» (5G-fähig) auf Grundstück Nr. 885, Lochete 7, Gunzwil

Hundewesen – Umstellung auf digitale ePetCard

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter? Was müssen Sie tun?

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Nutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen. Welpen müssen in

den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus. Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose

Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter: www.animundo.ch.

Die Sirenen und Alertswiss werden am Mittwoch, 4. Februar 2026, getestet

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Mit dem Test werden die rund 5000 Sirenen periodisch überprüft, damit sie im Ereignisfall zuverlässig alarmieren. Zum Test gehören auch Meldungen via die Alertswiss-App.

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar wird in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Die Bevölkerung muss keine Massnahmen ergreifen. 2026 wird der Sirenentest am 4. Februar durchgeführt. Der Sirenentest findet statt zwischen 13.30 und 16.30 Uhr. Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr ausgedehnt werden. In den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen wird ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr der Wasseralarm getestet. Das Signal besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Meldung via Alertswiss-App

Parallel zur Auslösung des Allgemeinen Sirenalarms wird am 4. Februar 2026 von jedem Kanton und

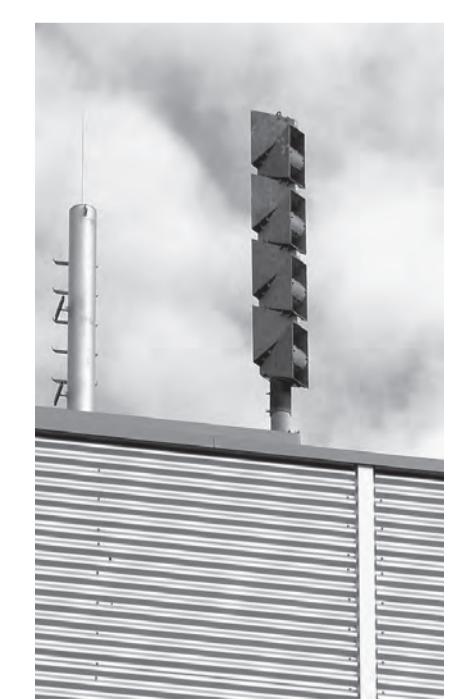
dem Fürstentum Liechtenstein eine Meldung der Stufe Information via Alertswiss-App ausgelöst. Mit diesem Vorgehen wird das Ausliefern einer sehr grossen Zahl von Push-Meldungen geprüft; gleichzeitig soll die Informationsmeldung sicherstellen, dass der Sirenentest nicht für einen echten Alarm gehalten wird.

Die Meldung der Stufe Information löst keinen Sirenenton auf dem Smartphone aus. Das Auslösen des Alarms auf dem Mobiltelefon ist echten Alarmen vorbehalten.

Was gilt bei einem echten Sirenentalarm?

Wenn der Allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, sich über die Alertswiss-App oder -Website (www.alert.swiss) zu informieren oder Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der Wasseralarm bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.



Kanton Luzern unterstützt Unternehmen finanziell bei CO₂-Reduktion

Mit einem Förderbudget von 1,4 Millionen Franken unterstützt der Kanton Luzern Unternehmen in den Jahren 2025 und 2026 bei der Dekarbonisierung.



Dekarbonisierung des Industriesektors.

Bild: Anne Nygard

Service-Hinweis: Brandschutz für Veranstalter

Nach der Brandkatastrophe in Crans-Montana wird die konsequente Einhaltung der Brandschutzvorschriften bei Fasnachtsanlässen besonders betont.

Für die Umsetzung der Massnahmen sind die Veranstaltenden und Gastrobetriebe verantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass sämtliche Vorschriften bei ihren Anlässen eingehalten werden.

Professionelle Hilfe ist verfügbar
Unterstützung und Hilfestellung bietet die Gebäudeversicherung Luzern (GVL). Auf der Website der Gebäudeversicherung finden sich konkrete Vorgaben, Merkblätter und Unterstützungs möglichkeiten zum Brandschutz bei Veranstaltungen. Die relevanten Anforderungen sind zudem Bestandteil der Luzerner Wirteprüfung.
Die lokale Feuerwehr kann bei Bedarf beratend unterstützen, zum Beispiel

bei Fragen zur Raumbelegung oder zur Einrichtung. Eine frühzeitige Planung und Abstimmung hilft, Auflagen einzuhalten und einen sicheren Fasnachtsbetrieb zu gewährleisten.

Worauf an Fasnachtsanlässen besonders zu achten ist
Flucht- und Rettungswege müssen frei sein, die Räume dürfen nicht über das erlaubte Mass belegt sein, Dekorationen und Installationen dürfen nicht aus brandgefährlichen Materialien bestehen und Notbeleuchtung sowie Löschmaterial müssen funktionieren. Für jeden Anlass braucht es klare Zuständigkeiten für den Brandschutz während des Anlasses.

Räume, in denen grosse Anlässe stattfinden, verfügen in der Regel über eine feuerpolizeiliche Rahmenbewilligung. Diese muss vom Vermieter der Räume dem Veranstalter übergeben werden.

Kontakt Feuerwehr Michelamt:
Telefon 041 930 00 19

Polysportcamp in Beromünster

In den Osterferien sind Spass und Action angesagt: Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Beromünster gastiert MS Sports vom 6.–10. April 2026 mit dem Polysportcamp in Beromünster.

Die 6- bis 15-Jährigen erwarten ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Sportarten und Spielen. Das tägliche Programm dauert jeweils von 9.30 bis 16 Uhr und enthält zwei Trainingseinheiten, die von kompetenten und erfahrenen Trainerinnen und Trainern geleitet werden. Das Spektrum an Sportarten und Spielen ist sehr vielfältig: Die Kids können sich bei Ballsportarten wie Fussball oder Unihockey auspowern und Spass haben beim Trampolinspringen, Parcours oder Turnen. Auch polysportive Spiele wie Pantherball, Burgball oder Völkerball dürfen nicht fehlen. Als zusätzliches Highlight finden an einem Halbtag die Super Games (Lagerolympiade) mit sechs abwechslungs-

reichen Posten statt. Mittags werden die Energiespeicher durch ein frisch gekochtes Mittagessen und abwechslungsreiche Mittagsprogramme nach Wahl wie Werwölfen, Brettspiele, 15/14 u.v.m. wieder aufgefüllt. Die Gruppeneinteilung erfolgt altersgerecht, wobei die Wünsche der Kinder berücksichtigt werden.

Anmeldung

Du willst in den Schulferien viele tolle Sportarten entdecken und jede Menge Spass haben? Dann sichere dir jetzt deinen Platz: www.mssports.ch/polysportcamps

Voraussetzungen

Ob Anfänger oder Könner, es sind alle Kinder (Jg. 2011–2020) herzlich willkommen.

Preis: Fr. 315.–

Kategorie: Sport

Organisator: MS Sports

Kontaktperson: Ryan Thoma

E-Mail: info@mssports.ch

Website: <https://www.mssports.ch/polysportcamps/infos>

Lokalität: Turnhallen Oberstufenschulhaus

Ort: Schuelgass 1, Beromünster

Datum: 6. bis 10. April 2026

Zeit: von 9.30 bis 16 Uhr



Lust in der Umwelt- und Energiekommission mitzuwirken?

Die Gemeinde Beromünster sucht Mitglieder und eine Präsidentin/einen Präsidenten für die Umwelt- und Energiekommission (UEK), ab sofort oder nach Absprache. Die nächste Sitzung findet am 19.2.2026 statt. Wer interessiert ist, kann gerne auch für eine «Schnuppersitzung» vorbeikommen. Die UEK erarbeitet Projekte, macht Budgetanträge an den Gemeinderat und kann somit für die Gemeinde einen Mehrwert generieren.

Sie müssen keine beruflichen Vorkenntnisse, aber grosses Interesse an

Umwelt- und Energiethemen mitbringen und Lust auf angeregte Diskussionen sowie eine beratende Funktion haben.

Wir treffen uns drei bis sechs Mal jährlich zur abendlichen Sitzung. Die Sitzungen werden mit einem kleinen Sitzungsgeld abgegolten.

Mitglieder sollten sich nach Möglichkeit für eine Legislaturperiode verpflichten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kostenlose Beratung für Hauseigentümer:innen

An der Messe Bauen+Wohnen in Luzern können Sie sich kostenlos beraten lassen. Die Gemeinde Beromünster lädt Sie dazu ein.

Wie kann ich mein Haus energieeffizient sanieren? Welche Förderprogramme unterstützen mich beim Heizungserersatz? Und wie lässt sich im Alltag ganz einfach Strom sparen? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie am «Treffpunkt Energieberatung» an der Messe Bauen+Wohnen Luzern vom 27. Februar bis 1. März 2026.

Netzwerk Palliative Care

Region Sempachersee

Das Palliative Café ist ein Ort der Begegnung für Betroffene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen und ihre Bezugspersonen, Angehörigen oder Nachbarn. Dienstag, 14 bis 16 Uhr, 3.2. / 3.3. / 7.4. / 5.5. / 2.6. / 7.7.2026 Restaurant Iheimisch, St. Urban-Strasse 6, 6210 Sursee www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-sempachersee

Infos aus dem Ortsmarketing



Antonia Schärli am Draht. Bild: zvg

Ortsmarketing

Gut gestartet und neue Öffnungszeit

Anfang Januar durfte ich meine neue Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle Ortsmarketing 5-sterne-region.ch aufnehmen. Ich freue mich rüdig auf die neue Herausforderung und die Möglichkeit, das gesellschaftliche Leben und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Meine Tür und die Telefonleitung sind offen für Sie! Ich bin gerne als Anlaufstelle und in einer unterstützenden Funktion für Ideen und Initiativen da, die unsere wunderbare Region und das soziale Leben unserer Bevölkerung bereichern und weiterbringen.

Die Geschäftsstelle ist am Dienstag von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Oder nach Vereinbarung. Telefon 041 930 11 11, E-Mail: info@5-sterne-region.ch.